

An die
Aargauer Musikschulleitungen und
zuständigen kommunalen Behörden

Zum Entscheid des Regierungsrats vom 10. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Wegen der unzufriedenstellenden rechtlichen Situation droht nächste Woche ein weiterer Flickenteppich in der Aargauer Musikschullandschaft. Die Fraktion Musik des alv wünscht sich eine kantonal einheitliche Handhabung und bittet die Musikschulen darum, es dem Kanton gleich zu tun und keine kommunalen Sonderlösungen zu entscheiden.

Für das Wahlfach Instrumentalunterricht und die Ensembles ab der 6. Primar hat der Kanton entschieden.

Der Klarheit aller Beteiligten zuliebe bitten wir Sie, diese Regelungen auch für die kostenpflichtigen Lektionsanteile der Musikschule anzuwenden. Konkret hiesse das, dass der Instrumentalunterricht für die Schülerinnen und Schüler freiwillig angeboten wird. Entscheiden sich die Eltern gegen den Unterricht vor Ort, entsteht dadurch kein Anspruch auf Ersatzangebote, wie z. B. Fernunterricht.

Danke für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse
Mario Schenker

Präsident Fraktion Musik des alv